

# Eckdaten

## Anmeldung zum Kongress

Eine Anmeldung zum Kongress ist ab Juni 2015 möglich  
Tel.: +49 (0) 30 24 04 84 83  
E-Mail: info@dgrh-kongress.de  
Internet: www.dgrh-kongress.de

## Beitragsanmeldungen

Die Kongresspräsidenten rufen zur Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen für Posterpräsentationen auf. Herausragende Beiträge können auch als Vortrag angenommen werden.

Die Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen kann nur über das Internet erfolgen. Das nähere Vorgehen und der Einreichungszeitraum ergeben sich aus dem Call for Abstracts, der Anfang 2015 im Internet sowie in der Zeitschrift für Rheumatologie veröffentlicht wird.

## Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Ärztekammer Bremen und der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH beantragt.

## Fachausstellung

Eine kongressbegleitende Industrieausstellung wird in der Messe Bremen stattfinden. Die Stände sind für alle Kongress-Teilnehmer gut erreichbar. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH  
Tel.: +49 (0) 30 24 04 84 75  
E-Mail: info@dgrh-kongress.de

## Herausgeber und verantwortlich für redaktionellen Inhalt

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V.  
Köpenicker Str. 48/49, Aufgang A  
10179 Berlin

## Copyright

Alle Rechte, wie Nachdruck auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers. Für Programmänderungen, Umbesetzungen von Referaten und Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen kann keine Gewähr übernommen werden.



ORENCIA®

**Wirksamkeit**  
vergleichbar mit Adalimumab<sup>1,2</sup>

**Sicherheit**<sup>sprofil</sup>  
Bewährtes ORENCIA®

1 Weinblatt ME et al., Arthritis Rheum. 2013;65(1):28-38  
2 Schiff M et al., Ann Rheum Dis. 2014 Jan 1;73(1):86-94  
3 Alten R et al., Presented at EULAR, 12-15 June, 2013.  
Poster SAT0128

 **Bristol-Myers Squibb**

ORENCIA 250 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Abatacept (humanes Fusionsprotein hergestellt in Zellkultur). Zusammensetzung: 1 Durchstechfl. enthält 250 mg Abatacept. Sonstige Bestandteile: Maltose, Natriumdihydrogenphosphat 1 H<sub>2</sub>O, Natriumchlorid. ORENCIA 125 mg Injektionslösung. Wirkstoff: Abatacept (humanes Fusionsprotein hergestellt in Zellkultur). Zusammensetzung: 1 Fertigspritze enthält 125 mg Abatacept in 1 ml. Sonstige Bestandteile: Saccharose, Poloxamer, Natriumdihydrogenphosphat x 1 H<sub>2</sub>O, Dinatriumhydrogenphosphat, Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Rheumatoide Arthritis: ORENCIA ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) indiziert zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven Rheumatoiden Arthritis bei Erwachsenen, die unzureichend auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs), einschließlich Methotrexat oder eines Tumornekrosefaktor (TNF)-alpha-Inhibitoren ansprechen. Abatacept reduziert in Kombination mit Methotrexat die Progression der Gelenkschädigung und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. ORENCIA 250 mg zusätzlich: Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis: ORENCIA ist in Kombination mit Methotrexat indiziert zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis (JIA) bei pädiatrischen Patienten ab 6 Jahren und älter, wenn das Ansprechen auf andere DMARDs einschließlich mindestens eines TNF-Inhibitoren nicht ausreichend ist. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonst. Bestandteile. Schwere und unkontrollierte Infektionen wie Sepsis und opportunistische Infektionen. Nebenwirkungen: bei Erwachsenen: Sehr häufig: Infektion der oberen Atemwege (einschließlich Tracheitis, Nasopharyngitis), Häufig: Infektion der unteren Atemwege (einschließlich Bronchitis), Harnwegsinfekt, Herpesinfektionen (einschließlich Herpes simplex, oralem Herpes und Herpes zoster), Rhinitis, Pneumonie, Influenza, Leukopenie, Kopfschmerzen, Benommenheit, Parästhesie, Konjunktivitis, Hypertonie, Flush, erhöhter Blutdruck, Husten, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Übelkeit, Dyspepsie, Geschwürbildung im Mundbereich, aphthöse Stomatitis, Erbrechen, Leberfunktionsstörung (einschließlich erhöhter Transaminasen), Hautausschlag (einschließlich Dermatitis), Alopezie, Pruritus, Schmerzen in den Gliedmaßen, Fatigue, Asthenie, Gelegentlich: Zahninfektion, Onychomykose, Sepsis, muskuloskeletale Infektionen, Hautabszesse, Pyelonephritis, Basalzellkarzinom, Plattenepithelkarzinom, Papillom der Haut, Thrombozytopenie, Überempfindlichkeit, Depression, Angstgefühl, Schlafstörung (einschließlich Schlaflosigkeit), Migräne, trockene Augen, reduzierte Sehschärfe, Vertigo, Herzklopfen, Tachykardie, Bradykardie, Hypotonie, Hitzewallungen, Vaskulitis, erniedrigter Blutdruck, Bronchospasmus, Giemen, Dyspnoe, Gastritis, Erhöhte Neigung zu Blutergüssen, trockene Haut, Urtikaria, Psoriasis, Erythem, Hyperhidrosis, Arthralgie, Amenorrhoe, Menorrhagie, Grippeähnliche Beschwerden, Gewichtszunahme, Selten: Tuberkulose, Bakteriämie, gastrointestinale Infektion, Lymphom, bösartige Neubildung der Lunge, Engegefühl in der Kehle. Abweichend davon bei pädiatrischen Patienten mit polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis: Häufig: Infektion der oberen Atemwege (einschließlich Sinusitis, Nasopharyngitis und Rhinitis), Otitis (media und externa), Haematurie, Fieber. Bei ORENCIA 125 mg zusätzlich: Häufig: Reaktion an der Injektionsstelle, Gelegentlich: Beckenentzündung. Weitere Informationen: siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber: BRISTOL-MYERS SQUIBB PHARMA EEIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 1DH, UK. Örtlicher Vertreter in Deutschland: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Arnulfstr. 29, 80636 München, Tel. (0 89) 12142-0. Stand: Mai 2013. 427DE14PRO2392-01 / März 2014



## 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)



29. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGRh)



25. wissenschaftliche Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (GKJR)



Congress Centrum Bremen  
2. - 5. September 2015

www.dgrh-kongress.de

## Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebe Freunde,

wir möchten Sie ganz herzlich zur gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie, der Deutschen Gesellschaft für orthopädische Rheumatologie und der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie vom 2. - 5. September 2015 nach Bremen einladen.

Die Rheumatologie ist sicherlich eines der dynamischsten und innovativsten Fächer der gesamten Medizin geworden. Die enormen Fortschritte unseres Fachgebietes suchen ihresgleichen: Verständnis der Pathophysiologie, verbesserte Diagnostik, effektivere sowie breitere Therapiemöglichkeiten. Mit Ihnen gemeinsam wollen wir auf dem Bremer Kongress 2015 wichtige Neuerungen der modernen Rheumatologie erörtern und für Forschung, Klinik und Praxis bewerten. Lassen Sie uns gemeinsam Antworten formulieren auf die für uns alle wichtigen Fragen: „Was gibt es Neues? Was hat sich bewährt? Welche (Therapie-) Ziele verfolgen wir - gemeinsam mit und für unsere Patienten?“

Besonders herzlich möchten wir die jungen Kolleginnen und Kollegen begrüßen. Wir hoffen, dass der Bremer Kongress 2015 bei Ihnen Begeisterung für unser innovatives und faszinierendes Fachgebiet entfachen wird.

Kommen Sie nach Bremen und genießen Sie die urbane Atmosphäre, schauen Sie sich Bremens „gute Stube“ an mit dem Weltkulturerbe von Rathaus und Roland, entdecken Sie den „Schnoor“ - ältester Teil der Stadt -, die „Schlachte“ am Weserufer und den wunderschönen Bürgerpark - alle fußläufig nur wenige Minuten vom Kongresszentrum an der Bürgerweide entfernt.

Rheuma betrifft alle Lebensalter, vom Neugeborenen bis zum Hochbetagten. Die moderne Rheumatologie bietet den Betroffenen spezifische und wirksame Lösungen für jeden Lebensabschnitt!

Wir freuen uns auf den interdisziplinären Dialog mit Ihnen und verbleiben in der Hoffnung, Sie im September 2015 in Bremen begrüßen zu dürfen,

mit herzlichen Grüßen Ihre

**Prof. Dr. Jens Gert Kuipers**  
**Dr. Ingo Arnold**  
**Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz**

## Veranstaltungsort

Congress Centrum Bremen  
Bürgerweide, 28209 Bremen  
[www.messe-bremen.de](http://www.messe-bremen.de)

## Kongresshomepage

[www.dgrh-kongress.de](http://www.dgrh-kongress.de)

## Kongresspräsidenten

### Prof. Dr. Jens Gert Kuipers

Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen,  
Klinik für Internistische Rheumatologie,  
St.-Pauli-Deich 24, 28199 Bremen

### Dr. Ingo Arnold

Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen,  
Abt. für operative Rheumatologie u. Orthopädie,  
St.-Pauli-Deich 24, 28199 Bremen

### Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz

Professor-Hess-Kinderklinik, Klinikum Bremen Mitte,  
Sankt-Jürgen-Str. 1, 28177 Bremen

## Veranstalter der wissenschaftlichen Tagung

### Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e. V.

Köpenicker Str. 48/49, Aufgang A, 10179 Berlin  
[www.dgrh.de](http://www.dgrh.de)

## Partner

### Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie e. V.

c/o Geschäftsstelle der DGORh  
Prof. Dr. Stefan Rehart  
AGAPLESION Markus-Krankenhaus,  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt /Main  
[www.dgorh.de](http://www.dgorh.de)

### Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie

c/o Deutsches Rheuma-Forschungszentrum  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
[www.gkjr.de](http://www.gkjr.de)

## Kongressorganisation, Veranstalter der Fachausstellung, des Akademieprogramms und des Rahmenprogramms

**Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH**  
Köpenicker Str. 48/49, Aufgang A, 10179 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 24 04 84 71  
Fax +49 (0) 30 24 04 84 79  
[www.rheumaakademie.de](http://www.rheumaakademie.de)

## Schwerpunkte

- Arthrose
- Autoinflammation
- Impfen
- Muskuloskelettale Interaktion
- Treat-to-target

## Programmkomitee

Dr. Ingo Arnold  
Dr. Thomas Brabant  
Prof. Dr. Jürgen Braun  
Prof. Dr. Gerd-Rüdiger Burmester  
Prof. Dr. Karl-Stefan Delank  
Dr. Edmund Edelmann  
PD Dr. Rebecca Fischer-Betz  
Prof. Dr. Dirk Föll  
Prof. Dr. Ekkehard Genth  
Prof. Dr. Erika Gromnica-Ihle  
Prof. Dr. Gerd Horneff  
Prof. Dr. Hans-Iko Huppertz  
PD Dr. Tilmann Kallinich  
Prof. Dr. Christian Kneitz  
Prof. Dr. Ina Kötter  
Prof. Dr. Andreas Krause  
Prof. Dr. Jens Gert Kuipers  
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Lakomek  
Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz  
Prof. Dr. Bernhard Manger  
Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann  
Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner  
Prof. Dr. Hubert Nüßlein  
Dr. Nils Onken  
Prof. Dr. Thomas Pap  
Prof. Dr. Andreas Radbruch  
Dr. Julia Rautenstrauch  
Prof. Dr. Stefan Rehart  
Prof. Dr. Gabriela Riemekasten  
Prof. Dr. Wolfgang Rütter  
Prof. Dr. Georg Schett  
Prof. Dr. Matthias Schneider  
Dr. Florian Schuch  
Prof. Dr. Hendrik Schulze-Koops  
Prof. Dr. Stefan Sell  
Prof. Dr. Christine Seyferth  
Prof. Dr. Jochen Sieper  
Prof. Dr. Christof Specker  
Prof. Dr. Bernd Swoboda  
Prof. Dr. Reinhard Voll  
Frank Weller-Heinemann  
Prof. Dr. Angela Zink

